

Kakashi x Oc

Mayumi's Leben

Von Wizu

Kapitel 4: Meine Vergangenheit! Teil 2

Kapitel 4: Meine Vergangenheit! Teil 2

Ein normaler Tag wie immer. Heute hatte ich meine Beförderung zum Jonin. Ich beeilte mich um rechtzeitig bei der Zeremonie zu sein.

Letzen Endes war ich 10 Minuten zu früh. Genauso wie Kakashi. Ich wusste damals noch nicht was da noch auf mich zukommen würde.

Kakashi kam auf mich zu.

„Hallo Mayumi“, er grinste mich an. Wieso ich das wusste ich sah es an seinen Gesichtszügen an den Augen.

Ich war gerade mal 16 und schon Jonin. Viele wollten das nicht glauben, ich übrigens auch nicht. Aber anscheinend sieht Minato großes Potential in mir. Das freute mich und ich hoffe ich kann ihm in Zukunft von Nutzen sein.

Ich unterhielt mich noch ein wenig mit Kakashi und dann begann die Zeremonie.

Ganz Konoha war versammelt. Jetzt spürte ich die unterdrückte Aufregung. Minato hielt eine kurze Rede und übergab mir dann das Wort.

Ich ging zum Pult und stellte mich kerzengerade hin. Mein Herz schlug mir bis zum Hals. Ich atmete tief durch:

„Hallo erstmal und danke, dass ihr so zahlreich erschienen seid!“ Ich lächelte und die Stimmung hellte sich ein wenig auf.

„Ich weiß, dass viele von euch nicht glauben können, dass ich mit meinen stolzen 16 Jahren bereits Jonin bin.“

Ein Grummeln ging durch die Menge.

„Aber ich denke unser Hokage weiß was er macht und ich bin ihm und euch sehr dankbar, dass ich mich auf diese Weise beweisen kann. Ich werde alles geben für dieses Dorf und es mit meinem Leben beschützen! Danke.“ Ich beendete meine Rede mit einer Verbeugung und plötzlich fingen alle an zu klatschen. Ich schaute etwas erschrocken drein.

Sie jubelten mir sogar zu und viele schrien: „Das hast du dir verdient!“

Anscheinend habe ich mir einen guten Ruf aufgebaut, ohne es überhaupt zu merken. Ich war über glücklich und schrie noch mal ganz laut: „DANKE KONOHA!“

Minato war recht erstaunt und gratulierte mir zu dieser Rede und dem anschließenden Beifall. Dieser Tag war wahrscheinlich einer der besten.

Am nächsten Morgen wurde ich regelrecht aus dem Bett geklingelt.

„ICH KOMME JA SCHON!“, schrie ich und stand auf. Ich schlenderte zur Tür und

öffnete diese.

„Guten Morgen du Super-Rednerin!“, Rin grinste mich an. Ich lächelte leicht verklemt und bat sie herein. Wir setzten uns auf die Couch.

„Was gibt's?“, fragte ich sie.

„Also da deine Rede gestern ein großer Erfolg war, wollten wir eine Party für die schmeißen!“

„WAS!!“, ich war sichtlich schockiert aber Rin grinste mich nur an.

„Das ist also dein Ernst?“, fragte ich sarkastisch und sie nickte.

„Natürlich ich mache keine Scherze Mayumi!“

„Und wann ist diese Party?“

„Heute Abend!“

„WAS!!“, wieder schaute ich sie extrem schockiert an!

„Du hast mich schon richtig verstanden, heute Abend!“

Ich seufzte und nickte nur.

„Aber da gibt es ein Problem!“, sagte sie ernst.

„Ach ja?!“

„Ja!“

„Das wäre?“, fragte ich schließlich.

„Du brauchst ein Date!“

„Ein Date?“

„Ja.“, grinste sie mich an.

„Und ich weiß auch schon wen!“

Ich schaute sie etwas verdattert an und wollte wissen wen sie meint.

„Ich mag dich wirklich sehr Mayumi und ich kenne dich gut und ich weiß auch in wen du verknallt bist!“, sie grinste mich teuflisch an.

„Wie bitte??“, ich erschrack und stand auf.

„Ich bin doch nicht verknallt!“

„Ohhh doch Mayumi, und zwar in Kakashi!“ Woher wusste sie das!!!!!!

Ich setzte mich wieder hin und sie erklärte mir jedes Detail. Sie hatte sogar schon eine Shopping Tour geplant und als mit dem erzählen fertig war schleifte sie mich in mein Zimmer.

„So und jetzt zieh dir was an wir gehen shoppen!“

Ich nickte nur denn wenn Rin sich mal etwas in den Kopf gesetzt hatte, konnte niemand sie davon abbringen. Ich wusste zu gut was Rin für Kakashi empfand aber anscheinend will sie mir helfen.

So zog ich mir bequeme Sachen an und folgte ihr in die überfüllte Innenstadt. Wir liefen fast 2 Stunden durch die Läden aber fanden nichts.

„Mayumi....!“, jammerte Rin.

„Was?!“, sagte ich.

„Gefällt dir denn nichts?“

Ich ging weiter und schaute mich um. Die Schaufenster waren mit wunderschönen Kleidern, Schmuck und anderen teuren Sachen gefüllt. Doch es sprach mich nicht wirklich etwas an. Dieses Kleid zum Beispiel ist viel zu vornehm und dieses zu kurz, und bei dem fallen mir ja die Brüste raus wenn ich mich nur einmal drehe. Ich schaute mich weiter um und plötzlich sah ich ein glänzend himmelblaues Kleid. Es war lang, bis zum Boden. Um die Taille war eine Schleife gebunden und es gab identische Handschuhe. Ich stand vermutlich wie eine Bekloppte vor dem Schaufenster und starrte das Kleid an.

„Uii das ist aber schön!“, riss mich Rin plötzlich aus meinen Gedanken.

„Das ist perfekt!“, erwiderte ich. Rin nahm meine Hand und zog mich in den Laden. Sofort musste ich das Kleid anprobieren und eine Modenschau machen. Rin gefiel das Kleid sehr und ich muss wirklich sagen es ist wunderschön. Ich drehte mich einpaar mal und es saß einfach perfekt.

„Und wieviel Kostete es!“

13.481,2500 Yen. Ich fiel aus allen Wolken, als ich diesen Preis sah.

„Das ruiniert mich!“, sagte ich.

„Wow das ist echt teuer!“, nickte Rin mir zu.

Ich überlegte und überlegte dennoch konnte ich mich nicht entscheiden.

„Wollen wir zusammenschmeißen?“, fragte Rin.

„Nein das kann ich nicht von dir verlangen!“

„Naja eigentlich doch, schließlich habe ich das alles veranstaltet.“, grinste sie.

„Ich zahle es dir auf jeden Fall zurück!“, sagte ich und so kauften wir das Kleid gemeinsam. Ich war glücklich und freu mich jetzt schon auf die Party.